

# Traded Options und Financial Futures (TOFF)

## Anlageklassen-Factsheet

Dieses Dokument informiert Sie über die Eigenschaften, Vorteile und Risiken bei börsengehandelten Optionen und Futures (nachfolgend börsengehandelte Derivate) und soll Sie bei Ihren Anlageentscheidungen unterstützen. Für Fragen steht Ihnen Ihr Berater oder Ihre Beraterin gerne zur Verfügung.

Traded Options und Financial Futures sind standardisierte Termingeschäfte zwischen zwei Parteien.

- Bei Optionen erwerben Sie als Käufer das Recht, eine bestimmte Menge eines bestimmten Basiswerts (Aktie, Obligation, Rohstoff usw.) an oder bis zu einem festgelegten Termin zu einem vereinbarten Preis zu kaufen (Kaufoption – Call) oder zu verkaufen (Verkaufsoption – Put).
- Futures sind standardisierte börsengehandelte Termingeschäfte, bei denen zwei Vertragsparteien sich verpflichten, einen bestimmten Basiswert zu einem vordefinierten Zeitpunkt und Preis zu kaufen bzw. zu verkaufen. Futures werden an der Börse gehandelt und können während der Laufzeit gekauft und verkauft werden.

## Ausübungsmöglichkeiten

Bei Optionen wird bezüglich der Ausübungsmöglichkeiten zwischen einem sogenannten amerikanischen und europäischen Typ unterschieden. Bei Optionen amerikanischen Typs kann das Recht während der Laufzeit ausgeübt werden, bei europäischen ist dies nur am Ende der Laufzeit möglich.

## Preisermittlung

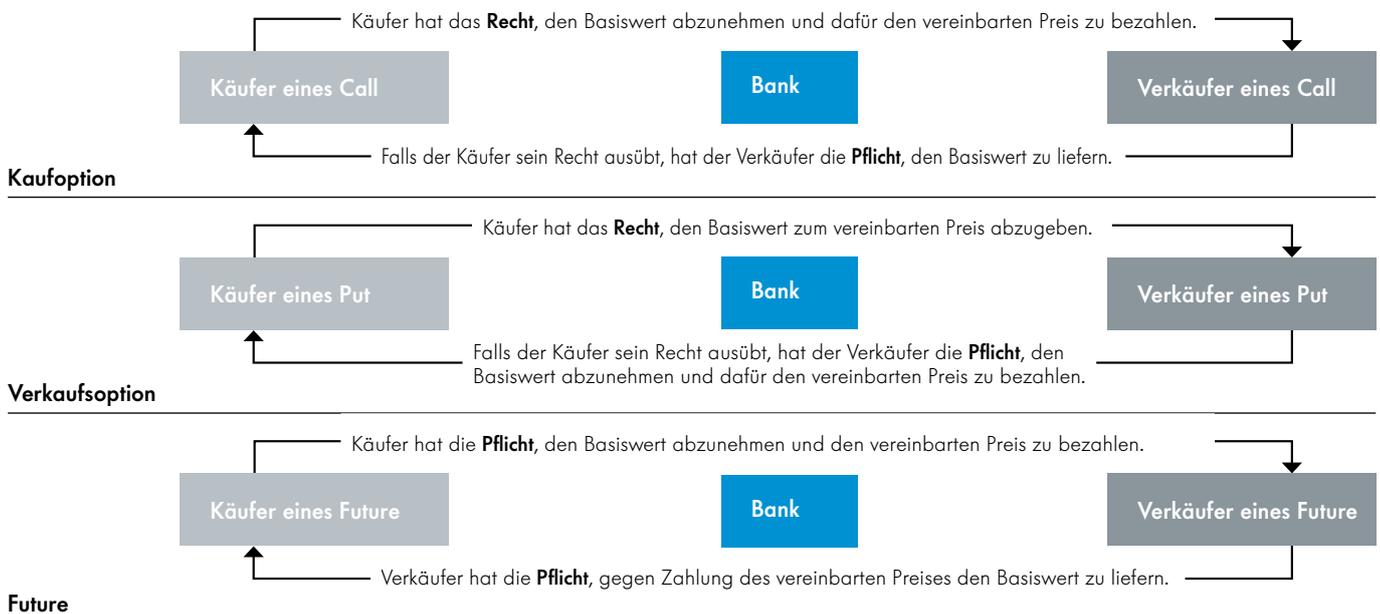
- Der theoretische Preis einer Option hängt ab von vielen Faktoren z.B. aktuellem Preis sowie Volatilität des Basiswerts, Restlaufzeit oder Dividendenzahlungen während der Laufzeit. Der Marktpreis einer Option hängt zudem von Bid/AskSpread, Angebot und Nachfrage sowie Liquidität ab.
- Der theoretische Preis eines Futures hängt von aktuellem Preis des Basiswerts und Haltekosten (Cost of Carry) ab. Der Marktpreis eines Futures hängt zudem von Angebot und Nachfrage sowie der Liquidität des Basiswerts ab.

## Sicherheitsleistung

**Optionen:** Auch bei Optionen, wenn diese leer verkauft werden, besteht ein erhebliches Risiko (Deckungserfordernisse).

**Futures:** Der Handel mit Futures birgt grosse Risiken, da der Basiswert auch dann zum ursprünglich vereinbarten Preis geliefert (bzw. übernommen) werden muss, wenn der Kurs des Basiswerts seit Vertragsabschluss über (bzw. unter) dem vereinbarten Preis liegt. Aus diesem Grund muss eine Sicherheitsleistung in Form von Geld, Wertpapieren oder einer Bankgarantie hinterlegt werden. Diese Sicherheit wird Initial Margin genannt und meistens in Prozent des Werts des Futures ausgedrückt.

Die Sicherheitsleistung wird täglich überprüft. Wenn diese nicht ausreicht, ist der Kunde verpflichtet, auf Verlangen der Zuger Kantonalbank weiteres Geld einzubezahlen bzw. zusätzliche Sicherheit zu leisten (Margin Call). Können keine weiteren Sicherheiten geleistet werden, wird der Futures-Kontrakt oder die Option glattgestellt und mit Verlust für den Anleger verkauft.



# Vorteile

## Standardisierte Derivateprodukte

Börsengehandelte Derivate sind standardisierte Verträge mit festen Laufzeiten und Ausübungspreisen, die börsentäglich gehandelt werden können. Die Vertragsbedingungen können nicht individuell gestaltet werden. Börsengehandelte Derivate werden als ein Vielfaches des Basiswerts pro Kontrakt gehandelt. Der Multiplikator definiert die Grösse des Kontrakts.

## Anlage mit geringem Kapitaleinsatz und mit Hebel

Beim Kauf einer Option bezahlt der Anleger einen Optionspreis (auch Optionsprämie genannt). Die Optionsprämie ist viel kleiner als der Wert des Basiswerts. Beim Abschluss eines Futures entstehen für den Anleger keine Kosten in Form von Prämien. Eine Vorschusszahlung in Form der Initial Margin muss dennoch geleistet werden. Damit kann bereits mit geringem Kapitaleinsatz an der Entwicklung der Basiswerte partizipiert werden. Durch den geringen Kapitaleinsatz entsteht die sogenannte Hebelwirkung. Damit nimmt man überdurchschnittlich sowohl an Kursgewinnen als auch an Kursverlusten eines Basiswerts teil.

## Profitieren von fallenden Kursen

Mit den börsengehandelten Derivaten kann der Anleger nicht nur von steigenden, sondern auch von fallenden Kursen profitieren. Dies ist möglich, indem man bei der Erwartung von sinkenden Kursen des Basiswerts Verkaufsoptionen (Puts) erwirbt oder Kaufoptionen (Calls) verkauft.

## Absicherung

Börsengehandelte Optionen und Futures können als Absicherung gegen den Eintritt unerwünschter Preisentwicklungen eingesetzt werden. Man kann einzelne Positionen oder das gesamte Portfolio absichern.

werts, dem Zinsniveau und Dividendenzahlungen während der Laufzeit beeinflusst werden. Das Marktrisiko bei Futures hängt direkt vom Preismodell des Futures, der Liquidität sowie vom Preis des Basiswerts ab.

## Liquiditätsrisiko

Die Liquidität eines börsengehandelten Derivats beschreibt die Möglichkeit für den Anleger, sein Derivat täglich zu Marktpreisen zu kaufen oder zu verkaufen. Der Anleger trägt das Risiko, dass er das Derivat nicht jederzeit oder nicht zu angemessenen Marktpreisen verkaufen kann.

## Fremdwährungsrisiko

Der Anleger kann einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt sein, wenn zugrunde liegende Basiswerte in einer anderen Währung als das Derivat gehandelt werden oder das Derivat in einer anderen Währung als der Heimwährung des Anlegers notiert.

## Basiswertrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Derivats aufgrund von Kursveränderungen oder Veränderungen der Volatilität des Basiswerts zurückgeht. Bei Kursveränderungen des Basiswerts kann aufgrund der Hebelwirkung der Wertverlust um ein Mehrfaches höher als die Kursänderung des Basiswerts ausfallen. Veränderungen der Volatilität des Basiswerts können auch dann den Wert des Derivats mindern, wenn der Kurs des Basiswerts konstant bleibt.

## Ausführungsrisiko

Wenn eine physische Lieferung beim Abschluss des Derivats vereinbart wurde, könnte es sehr teuer oder gar unmöglich sein, die Basiswerte zu erwerben. Bei den amerikanischen Optionen trägt der Anleger das Risiko, dass die Ausübung der Option zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt erfolgt. Zusätzlich besteht das Risiko, dass der Optionspreis sich während der Ausübung zum Nachteil des Anlegers verändern kann.

## Risiko der Hebelwirkung

Optionen und Futures reagieren überproportional auf Kursgewinne sowie auf Kursverluste des Basiswerts. Damit bergen sie höhere Verlustrisiken. Sie sind umso riskanter, je grösser der Hebel ist.

# Risiken

## Marktrisiko

Der Options- oder Futurepreis kann sich gegen den Anleger bewegen. Optionspreise können vom aktuellen Preis des Basiswerts, vom Ausübungspreis, der Restlaufzeit, der Volatilität des Basis-

---

## Rechtlicher Hinweis

Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus externen Quellen, welche die Zuger Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Zuger Kantonalbank hat keinen Anlass, dies anders einzuschätzen. Dennoch kann auch von der Zuger Kantonalbank keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen übernommen werden. **Diese werden ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken bereitgestellt.** Sie stellen weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder individuelle Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und können daher eine Kundenberatung mit weiteren spezifischen Produktinformationen nicht ersetzen. Der Empfänger dieser Publikation ist durch diese Publikation nicht von seiner eigenen Beurteilung entbunden und soll jeweils auch die spezifische Produktdokumentation sowie die Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung über die «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» (erhältlich über die Homepage der Schweizerischen Bankiervereinigung: [www.swissbanking.org](http://www.swissbanking.org)) zur Information heranziehen. Diese Publikation enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern und sie kann auch nicht sämtliche Risiken in Bezug auf Finanzinstrumente offenlegen. Dem Empfänger dieser Publikation wird empfohlen, vor jeder Transaktion zu prüfen, ob sich diese hinsichtlich der spezifischen Umstände und Zielsetzungen für ihn eignet. Hierzu empfiehlt die Zuger Kantonalbank den Empfängern dieser Publikation, dass sie gemeinsam mit einem professionellen Finanzberater eine unabhängige Beurteilung der spezifischen finanziellen sowie rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, kreditmässigen und buchhalterischen Konsequenzen vornehmen. Die vorliegende Publikation richtet sich im Übrigen ausschliesslich an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die darüber hinaus keine US-Personen sind, und somit ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität und/oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Weder die vorliegende Publikation noch Kopien davon dürfen ins Ausland versandt oder dahin mitgenommen werden. Die Bank übernimmt keine Verantwortung für dahingehende Handlungen Dritter. Die Zuger Kantonalbank haftet im Übrigen nicht für allfällige Verluste oder Schäden aus der Verteilung oder Verwendung dieser Publikation.